

Muster erfinden und legen

Lernchancen

- Muster erfinden
- Muster fortsetzen
- Muster beschreiben und analysieren

Material

Buch „Henry der Künstler: Eine Reise durch das Land der Bilder“ (Marcus Pfister), Muggelsteine, Patternblocks, Spielwürfel, Fliesen, leere Ostereivorlagen in A3 (für Patternblocks) und A4 (für Muggelsteine, Spielwürfel, Fliesen), Farbstifte

Einstieg

Den Kindern wird der Beginn des Buches „Henry der Künstler“ vorgelesen bis zu der Stelle, an der Henry beschließt, seine Eier künftig anders zu gestalten. Nun werden die Kinder um ihre Hilfe gebeten: Sie sollen Henry mit Hilfe von Muggelsteinen, Spielwürfeln, Patternblocks und Fliesen Vorschläge machen, wie die Eier mit Mustern angemalt werden können.

Dabei wird thematisiert, was das Besondere an einem Muster ist („es wiederholt sich etwas“) und betont, dass die Kinder in der Arbeitsphase auf das Einhalten begonnener Regelmäßigkeiten achten sollen.

Arbeitsphase I

Die Kinder arbeiten im gemischten Tandem.

Jedes Tandem erhält eine leere Ostereivorlage. Gemeinsam wird das Osterei mit dem ausgewählten Material in Mustern ausgelegt.

Zwischenaustausch

Im Zwischenaustausch können die Kinder berichten, wie sie vorgegangen sind und bei welchen Schritten es Probleme gab. In der Mitte wird ein vorbereitetes Osterei präsentiert, bei dem ein Muster begonnen ist. Gemeinsam wird versucht, Fortsetzungen für das Muster zu finden.

Arbeitsphase II

Die Kinder arbeiten an ihren begonnenen Ostereiern weiter und kontrollieren und korrigieren dabei schon Gelegtes. Damit Henry sieht, welche Vorschläge die Kinder für seine Ostereierbemalung haben, erhält jedes Kind eine weitere leere Ostereivorlage und malt das gemeinsam entworfene Muster ab.



Abschlussaustausch mit Reflexion

Anschließend wird ein vorbereitetes ausgelegtes Osterei präsentiert, bei dem sich Fehler im Muster eingeschlichen haben. Die Kinder erklären, woher sie wissen, welche Ausschnitte falsch sind, und korrigieren die Fehler.

